



*Einladung an alle Gubener
und Gubiner*

*Bürgerempfang
zum Neuen Jahr
mit Feuershow*

*24. Januar 2014 18.30 Uhr
Friedrich-Wilke-Platz (Rathausvorplatz)*

*Die Bürgermeister der Städte Guben und
Gubin laden alle Bewohner der Städte
Guben und Gubin ein, gemeinsam das neue
Jahr zu begrüßen.*

*Für das leibliche Wohl sorgen das DRK
und der Abi-Jahrgang des Pestalozzi-
Gymnasiums.*

In eigener Sache

CGA-Verlag verteilt ab sofort das Neisse-Echo

Das Neisse-Echo wird ab dieser Ausgabe durch den Cottbuser CGA-Verlag verteilt, bei dem auch der Märkische Bote erscheint.

Das Neisse-Echo wird ab sofort immer samstags im Briefkasten sein und erscheint weiterhin alle 14 Tage.

Sollte es Unregelmäßigkeiten bei der Zustellung geben, wenden Sie sich bitte an den CGA-Verlag, Matthias Boddeutsch, Tel. 0355 3813169 oder an Susann Winter in der Gubener Stadtverwaltung unter

Tel. 03561 6871-1041. swi

Sonderausstellung zu 150 Jahren Gubener Feuerwehr

Ab dem 22. Januar 2014 ist im Gubener Stadt- und Industriemuseum eine neue Sonderausstellung zu sehen. Der 150. Geburtstag der Gubener Feuerwehr ist Anlass für diese Zusammenarbeit mit der Gubener Wehr. Gezeigt werden ein geschichtlicher Abriss und das Leistungsspektrum einer modernen Feuerwehr, das heute weit über das Löschen von Bränden hinausgeht.

Erwachsene zahlen drei Euro Eintritt, ermäßigt zwei Euro, Kinder 1,50 Euro. Gubener und Gubiner Kindergruppen und Schulen haben freien Eintritt.

Die Ausstellung ist bis zum 23. Februar 2014 zu sehen.

SIX im WerkEins

Seit nunmehr zwanzig Jahren ist die Brandenburger Band SIX mit nationalen und internationalen Coversongs und eigener Musik auf Deutschlands Bühnen unterwegs. Am 25. Januar 2014 macht sie Station im WerkEins des Fabrik e. V. Zu hören gibt's die aktuellen Hits ihrer Veröffentlichung „Narben und Souvenirs“, aber natürlich kommen auch die alten Klassiker nicht zu kurz.

Das Konzert beginnt um 21 Uhr. Karten kosten zwölf Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse. PR

Mitstreiter gesucht: Neue Gubener Chronik soll entstehen

Auf Anregung geschichtsinteressierter Bürger sucht der amtierende Bürgermeister Fred Mahro Gubenerinnen und Gubener, die an der Erstellung einer neuen Guben-Chronik mitwirken möchten. Das letzte Werk dieser Art ist die „Geschichte der Stadt Guben“ von Karl Gander, die bis ins Jahr 1914 reicht. Sie soll nun in einzelnen Zeitabschnitten (Kaiserreich, Weimarer Republik, DDR-Zeit etc.) fortgeschrieben werden.

Gesucht werden Bürgerinnen und Bürger, die sowohl bei der Erstellung helfen, aber auch Erinnerungen und historische Unterlagen beitragen können.

Interessierte melden sich bitte bei Carola Huhold unter Tel. (03561) 6871-1601. swi

Neue Geschäftsführer der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH vorgestellt

In einem Pressegespräch sind am heutigen Tag die beiden neuen Geschäftsführer der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH (GuWo) vorgestellt worden, die seit dem 1. Januar 2014 im Amt sind.

Die Neubesetzung der Geschäftsführerpositionen von GuWo und GSW war notwendig geworden, nachdem Gerardo Tews am 18. Juni 2013 durch den Gesellschafter Stadt Guben nach finanziellen Unregelmäßigkeiten abberufen worden war. Peter Wiepke war am gleichen Tag zum alleinvertretungsberechtigten Interims-Geschäftsführer bestellt worden.

Peter Wiepke (48) ist geborener Gubener und war lange Jahre in einem Bauunter-

nehmen tätig. Er führte die Geschäfte der GuWo bereits vorübergehend seit Juni 2013 und war zuvor stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der GuWo. Er ist gleichzeitig auch Geschäftsführer der Tochtergesellschaft GuWo services GmbH.

Martin Reiher (30) kommt aus Berlin und war bisher im Management einer Kommunikationsagentur tätig. Er wird im Verlauf des ersten Halbjahres 2014 auch die Geschäftsführung der Gubener Sozialwerke gGmbH übernehmen.

Die beiden Geschäftsführer werden gleichberechtigt agieren, aber abgegrenzte Zuständigkeitsbereiche haben. Welche das genau sein werden, wird sich im Laufe der Einar-

beitungszeit herauskristallisieren. Wichtig ist dem amtierenden Bürgermeister Fred Mahro als Vertreter des alleinigen Gesellschafters in jedem Fall das Vier-Augen-Prinzip, sodass sich „Vorfälle wie im vorigen Jahr nicht wiederholen“.

Peter Wiepke und Martin Reiher arbeiten sich nun intensiv in die Geschäfte ein, um schnell in die weitere Zukunftsplanung für das Unternehmen einsteigen zu können. Peter Wiepke ist es wichtig zu betonen, dass „wir ja nicht bei null anfangen. Die GuWo-Mitarbeiter haben in all den Jahren gute Arbeit geleistet. Die Vorfälle des vorigen Jahres sollten das nicht alles überdecken.“

Der Aufsichtsratsvorsitzende Gerhard Lehmann wünscht sich, dass sich die beiden

neuen Geschäftsführer vor allem schnell um die Minimierung des hohen Wohnungsleerstands kümmern, der erhebliche Kosten verursacht.



Martin Reiher (l.) und Peter Wiepke leiten künftig die Geschäfte der Gubener Wohnungsgesellschaft. Foto: swi

Verein Gubener Tuche und Chemiefasern im neuen Domizil am Friedrich-Wilke Platz

Die Ausstellung zur Geschichte der Gubener Tuchmacher und des Chemiefaserwerkes wurden am 13. Dezember 2013 am neuen Domizil eröffnet. Im neuen Glanz und neu strukturiert befindet sie sich nun im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung unter der Musikschule.

Besucher können alte Fotos anschauen oder in den Brigadetagebüchern schmökern, denn es sind wieder neue dazugekommen. In den ersten Tagen war die Ausstellung bereits gut besucht.

Die Vereinsmitglieder bedanken sich bei den fleißigen Helfern, die den Umzug und die Neustrukturierung der Ausstellung unterstützt haben: Manfred Seidel, Klaus Straßburger, Bernhard Fechtner, Bernd Matzke, Brigitte Heinzmann, bei den vier Bundesfreiwilligendienstleistenden, den Faust V und zwei MAE-Projektteilnehmern sowie bei den Firmen Unger und Baum, MSA, Gentzmann Werbung, Thomas Kobelius, GWAZ und Stadtverwaltung René von Quennaudon



Der amtierende Bürgermeister Fred Mahro (l.) und der Vereinsvorsitzende Diethelm Pagel begrüßten die ersten Besucher.

Foto: privat

Der amtierende Bürgermeister Fred Mahro gratulierte Erna Kärgel im Dezember zu ihrem 100. Geburtstag. Zur Feier ins Rosa-Thälmann-Heim waren viele Gratulanten gekommen, darunter auch einige Mitglieder des Gubener Stadtchores. Sie brachten Erna Kärgel ein Ständchen, in das die Jubilarin gern einstimmte.



Foto: privat

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 31. Januar 2014

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, der 24. Januar 2014

Schon mehr als 1.000 Guben-Gutscheine verkauft

Der Guben-Gutschein erweist sich als sehr beliebt bei den Gubenerinnen und Gubenern. Seit dem Start Anfang Oktober sind bereits knapp 1.100 Gutscheine verkauft worden. Der Einkaufsgutschein ist bei verschiedenen Geschäften in der Stadt Guben einlösbar. Der Gutschein ist eine prima Geschenkidee, denn der Beschenkte kann selbst wählen,

in welchem Gubener Geschäft er den Gutschein einlöst.

Den Guben-Gutschein gibt es im Wert von 10, 25 oder 50 Euro, über weitere Stückelungen wird derzeit nachgedacht. Der Gutschein ist nur im Service-Center der Stadtverwaltung erhältlich. Eine Übersicht über alle Händler, die sich bisher an der Aktion beteiligen, finden Sie hier:

Der Guben-Gutschein.

Gutscheine ab sofort einlösbar in 48 Gubener Geschäften:

Lebensmittel/Blumengeschäfte

Blumenhaus "Veronica" | Berliner Straße 4b | 03172 Guben
 Fleischerei During GmbH | Frankfurter Straße 25 | 03172 Guben
 einLaden-naturLiebe & buchGenuss | Frankfurter Straße 19 | 03172 Guben
 Confiserie -Tee - Spielwaren Ines Stark | Frankfurter Straße 23 | 03172 Guben
 StadtRand Atelier Manila Säuberlich | Am Stadtrand 4 | 03172 Guben
 Blumenhaus Fortuna GmbH | Fr.-Schiller-Straße- Kompaktbau | 03172 Guben

Optiker-Fotogeschäfte

Ringfoto Hentzschels.de | Frankfurter Straße 23 | 03172 Guben
 Augenoptik Buthmann | Frankfurter Straße 22 | 03172 Guben
 augenoptik gänsel | Frankfurter Straße 44 | 03172 Guben

Technik

Heikes-Otto-Shop | Frankfurter Straße 18 | 03172 Guben
 Schefter & Groh | Karl-Marx-Straße 17 | 03172 Guben
 Fred's Technikbude | Karl-Marx-Straße 93 | 03172 Guben
 Werkzeug Lehmann | Grünstraße 48b | 03172 Guben

Uhren / Schmuck / Geschenkartikel

Silvia's Schmuck-Boutique | Frankfurter Straße 10 | 03172 Guben
 Boutique "Herzblut" | Gasstraße 13 | 03172 Guben
 Heidi's Geschenkidee | Gasstraße 19 | 03172 Guben
 Steckling Schreiben & Schenken | Berliner Straße 4a | 03172 Guben

Textilien

Sport Neumann | Frankfurter Straße 46 | 03172 Guben
 Tiffani-Mode | Fr.-Schiller-Straße- Kompaktbau | 03172 Guben
 Jannett-Textilien | Fr.-Schiller-Straße- Kompaktbau | 03172 Guben
 Parzival Jeans und Mode | Berliner Straße 2 | 03172 Guben
 Gardinenstudio Rose & Günzel | Pestalozzistraße 8 | 03172 Guben

Auto- Service

Henry Türke GmbH | Cottbuser Straße 54a | 03172 Guben
 Autokühler-Klima Service & Großhandel Uwe Brodtka | An der Berglehne 10 | 03172 Guben
 Schanzes Teiledienst | Altsprucke 15 | 03172 Guben
 WR Automobile KG | Cottbuser Platz 21 | 03172 Guben

Gaststätten

Saigon-Bistro | Frankfurter Straße 30 | 03172 Guben
 Cocktailbar " Booze `n` Juice" | Frankfurter Straße 34 | 03172 Guben
 Café- Clatsch | Berliner Straße 2 | 03172 Guben
 merino - Café & Restaurant | Mittelstraße 18 | 03172 Guben

Haar- und Körperpflege

BEAUTI-HAIR Swetlana Wandrei | Frankfurter Straße 6 | 03172 Guben
 Physiotherapie Am Schillereck Marleen Reißner | Fr.-Schiller-Straße 5a | 03172 Guben
 Parfümerie Schlippe | Pestalozzistraße 9 | 03172 Guben
 Kosmetikstudio feel good | Fr.-Schiller-Straße 5j | 03172 Guben
 KW- Studio Anja Köhler-Türke | Kaltenborner Straße 1d | 03172 Guben



Der Guben-Gutschein ist derzeit ausschließlich im Service-Center der Stadt Guben erhältlich.

Kontakt:

Stadt Guben
 ServiceCenter
 Gasstraße 4
 03172 Guben

Tel. 03561-6871-0

Sie sind Gubener Händler und noch nicht dabei?

Melden Sie sich jetzt zur Teilnahme an!

Kontakt:

ASZ-Citymanagement
 Cathleen Bertram

Tel.:

03561-400 115

Email:

cathleen.bertram@guwo.de

Der Guben-Gutschein.

Schreib- und Spielwaren

Brummkreisel- Silvia Preuß | Kaltenborner Straße 1 | 03172 Guben

Apotheken

Alexander-Tschirch-Apotheke | Karl-Marx-Straße 52 | 03172 Guben

Schiller Apotheke | Friedrich-Schiller-Straße 5d | 03172 Guben

Fuchs-Apotheke Guben | Klaus-Herrmann-Straße 19 | 03172 Guben

Stadt-Apotheke Guben | Berliner Straße 43/44 | 03172 Guben

Sonstiges

Mach-Werk | Frankfurter Straße 22 | 03172 Guben

Flex-Fitnessoase | Otto-Nuschke-Straße 9 | 03172 Guben

BONITAS Fitnessstudio | Fr.-Schiller-Straße- Kompaktbau | 03172 Guben

Taxi Goebel Guben- Maik Goebel | Flemmingstraße 12 | 03172 Guben

Gubener Ferien - Service H. Glockan | Alte Poststraße 25 | 03172 Guben

Angel & Armyshop- Karsten Röseler | Frankfurter Straße 22 | 03172 Guben

Grüne Tatze - Tiernahrung und mehr | Am Wasserwerk 3 | 03172 Guben

Marketing und Tourismus Guben e.V. | Frankfurter Straße 21 | 03172 Guben



Ministerpräsident besucht Frauenhaus

Der brandenburgische Ministerpräsident Dietmar Woidke besuchte kurz vor Weihnachten das Frauenhaus in Guben. Als Weihnachtsüberraschung hatte er einen Scheck über 900 Euro und DVDs für die Kinder des Hauses mitgebracht.



Der amtierende Gubener Bürgermeister Fred Mahro (l.) begleitete Dietmar Woidke (M.) bei seinem Besuch im Frauenhaus. Die Mitarbeiterinnen um Leiterin Susan Brose (r.) freuten sich über die vorweihnachtliche Überraschung. Foto: privat



Foto: privat

Zu seinem 75. Geburtstag hatte der Gubener Unternehmer Eberhard Hansmann (l.) zum Empfang an den Firmen-Produktionsstandort in Jacobsdorf geladen.

Auch der amtierende Gubener Bürgermeister Fred Mahro gratulierte und wünschte weiterhin viel geschäftlichen Erfolg.

Anmeldungen für den 12. Zukunftstag ab sofort möglich

Zum „Zukunftstag für Mädchen und Jungen“ in Brandenburg werden am 27. März 2014 auch in Guben wieder viele Unternehmen und Einrichtungen ihre Türen für Jugendliche öffnen. Die ersten Plätze stehen schon unter www.zukunftstagbrandenburg.de bereit. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Bildungsministerin Martina Münch und

Arbeitsminister Günter Baaske rufen alle Schülerinnen und Schüler auf, diesen Tag für die Berufsorientierung zu nutzen. Im vergangenen Jahr informierten sich brandenburgweit mehr als 5.000 Jugendliche am Aktionstag über berufliche Perspektiven in ihrer Heimat, mehr als 370 Betriebe und Einrichtungen beteiligten sich. Der Zukunftstag richtet sich

an Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse. Sie können an dem Praktikumstag in Betrieben, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Kitas und vielen anderen Institutionen hautnah die verschiedensten Berufe kennenlernen.

Dabei sollen Mädchen vor allem Einblicke in naturwissen-

schaftliche, technische oder handwerkliche Berufe erhalten. Jungen bekommen die Möglichkeit, auch pädagogische, soziale oder pflegerische Berufe auszuprobieren.

Fragen zum Zukunftstag beantwortet Viktoriya Scheuer in der Gubener Stadtverwaltung, Telefon (03561) 6871-1433.

Die Stadtbibliothek informiert



Melanie Wenzel: Meine besten Heilpflanzen-Rezepte: für eine gesunde Familie. Gräfe und Unzer, 2013.

„Immer mehr Menschen wollen nicht gleich starke Medikamente einnehmen, wenn der Hals kratzt, der Kopf brummt oder der Bauch schmerzt. Viel lieber möchten sie ihren Körper auf sanfte Art kurieren und vertrauen dabei auf die Heilkraft der Pflanzen.“ (Verlag)



Aruna M. Siewert: Pflanzliche Antibiotika: Geheimwaffen aus der Natur. Gräfe und Unzer, 2013. „Siewert zeigt, welche Pflanze von Ackerschachtelhalm bis Wildes Stiefmütterchen z.B. bei leichten Infekten statt chemischer Antibiotika genutzt werden können. Mit einer knappen Darstellung der Geschichte d. chemischen Antibiotika, auch mit Hinweisen auf allzu häufige Verordnungen und die problematische Verwendung in der Nutztierzucht. Pflanzenporträts bieten Infos zu den verwendeten Pflanzenteilen, den heilenden Eigenschaften, Haupteinsatzgebieten und Darreichungsformen sowie Warnhinweise zu Nebenwirkungen und Kontraindikationen.“



Andrea Flemmer: Das Prämenstruelle Syndrom (PMS) natürlich behandeln. Heilmethoden, die für Linderung sorgen; das können Sie selbst tun; Hilfe aus der Pflanzenheilkunde. Schlütersche Verlags-Buchhandlung, 2012.

„Schlecht gelaunt, reizbar, müde und weinerlich. Heißhunger, geschwollene Beine, Ziehen in der Brust und Kopfschmerzen. Das sind die typischen Symptome, unter denen viele Frauen Monat für Monat leiden.

Leider werden die betroffenen Frauen noch immer häufig als „empfindlich“ oder „wehleidig“ abgestempelt. Dabei ist PMS längst eine anerkannte Krankheit, die einen erheblichen Leistungsdruck erzeugt und unbedingt ernst genommen werden sollte.“ (Verlag)



Inke Jochims: Süchtig nach Süßem? Das Kochbuch zum Ausstieg aus der Zuckersucht. Kneipp-Verlag, 2013.

„Zuckersucht? Für viele Ärzte und Ernährungswissenschaftler ist das nach wie vor kein Thema.

Alkoholiker bekommen jede erdenkliche Hilfe, aber wer darüber klagt, nach zwei Tafeln Schokolade immer noch nicht aufhören zu können, erntet häufig Unverständnis.

Aber Zuckersucht gibt es - und da Zucker als Nahrungsmittel und nicht als Droge gilt, werden Zuckersüchtige häufig als „essgestört“ etikettiert, was sie aber meist nicht sind. Sie haben kein Problem mit dem Essen, sie haben ein Problem mit Zucker oder Weißmehl, häufig in Kombination mit Fett.“ (Verlag)



Kurt Mosetter/Anne Cavellius: Die vier Kräfte der Selbstheilung: Wie unser Körper wieder lernt, uns gesund und leistungsfähig zu machen. Gräfe und Unzer, 2013.

„Nutzen Sie die neuesten Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung, und aktivieren Sie Ihre Selbstheilungskräfte - die Heilkraft der Dehnung, des Laufens, der Ernährung und der Achtsamkeit.

Die Tipps und Programme in diesem Buch können Sie ganz einfach nach und nach in Ihren Alltag integrieren.

So gewinnen Sie an Lebensqualität und bleiben gesund oder werden es wieder.“ (Verlag)



Klaus Dietze/Manfred Spicker: Wieviel ist noch normal? Alkoholprobleme erkennen und überwinden. Beltz Verlag, 2011.

„Wo verläuft die Grenze zwischen „normalem“ Alkoholkonsum und Abhängigkeit? ... ermöglicht dem Leser eine Einschätzung seiner eigenen Trinkgewohnheiten und erläutert Alkoholgefährdungen die Vielfalt der Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten von Selbsthilfe bis hin zu einer stationären Suchttherapie. ... gibt es praktische Hinweise, was Angehörige und andere Bezugspersonen für sich selbst tun können.“ (Verlag)



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“

Januar 2014

3. Januar 1914
Januar. Der erste Monat des Jahres, der Januar, bildet die große Eröffnung eines neuen Stück Lebens und Vergehens. Dem alten Römergott Janus verdankt er seinen Namen, dessen zusammengewachsenes Doppelantlitz einen tiefen Sinn hatte: Es schaute nach vorwärts und nach rückwärts und deutete so auf die beiden Mächte, die an der Zeit und an allem Dasein und Schaffen hängen und zerren. Die alten Römer haben diesen Janus als eine Art Natur- und

Wettergott gepriesen, der alle Wandlungen zur rechten Zeit herbeiführe. Der Januar ist der eigentliche Wintermonat, darum muß er auch Schnee und Kälte bringen, wenn er dem Landmann gefallen soll, wie es in den alten Bauernregeln heißt „Ist der Januar kalt und klar, gibt's gewiß ein gutes Jahr“ oder „Reichlich Schnee im Januar, macht Dung für's ganze Jahr“. Dagegen „Im Januar viel Regen, wenig Schnee, tut Saaten, Wiesen und Bäumen weh“....

4. Januar 1914

Kirchen- und Pfarrhaus-Neubau. Von dem Vorstande der hiesigen katholischen Kirchengemeinde wurden die Vorlagen zum Neubau einer dreischiffigen Kirche und Pfarrhaus-Neubau hergestellt. Beide Bauten sollen an der Haagstraße errichtet werden. Das alte Kirchlein soll zur Erhaltung des landschaftlichen Bildes unverändert bleiben, das alte Pfarrhaus dagegen abgetragen werden. Die Straßenflucht bildet in der Haagstraße auch die Bauflucht, trotzdem beabsichtigt die Kirchengemeinde, die Bauten mit einem Vorgarten zu versehen.

Kirchliche Statistik. Im verflossenen Kalenderjahre 1913 wurden 291 Paare getraut gegenüber 275 Paaren im Jahre 1912. Mithin haben 16 Paare mehr die kirchliche Ehe geschlossen. Getauft wurden 758 Kinder, und zwar 383 Knaben und 375 Mädchen. Gegenüber dem Jahre 1912 hat sich die Zahl (706)

der getauften Kinder um 52 verringert. Konfirmiert wurden 362 Knaben und 390 Mädchen, insgesamt wurden also 752 Konfirmanden gezählt (im Jahre 1912 383 Knaben und 386 Mädchen = 769 Konfirmanden). Unter den 752 konfirmierten Kindern waren 19 taubstumme Kinder, und zwar 5 Knaben und 14 Mädchen.

Das heilige Abendmahl empfingen 5769 Personen gegenüber 5675 im Jahre 1912. Kirchlich beerdigt wurden 469 Personen (404 Personen im Jahre 1912). Die goldene Hochzeit begingen unter ehrender Anerkennung 7 Ehepaare.

25 Jahre Vorsteher der Synagogengemeinde. Am Sonnabend, den 10. Jan., feiert Herr Wilhelm Just hier sein fünfundzwanzigjähriges Amtsjubiläum als Vorsteher der hiesigen Synagogengemeinde. Von Seiten der Gemeindevertretung werden Vorbereitungen getroffen, den Tag festlich zu begehen.

10. Januar 2014

Streifenreinigung. Unter Hinweis auf die Polizeiverordnungen vom 11. April 1851 und 25. August 1900 fordern wir die hierzu Verpflichteten auf, an jedem Montag und Sonnabend, sowie am Tage vor einem Feste bis nachmittags 8 Uhr den Bürgersteig, den Kinnstein und den Straßendamm bis zur Mitte, sowie den Kinnstein an jedem Wochentage gründlich zu reinigen. Bei eintretender Glätte müssen die Bürgersteige vor den Grundstücken von den Eigentümern oder Verwaltern derselben mit Sand bestreut werden, Dies hat so oft zu geschehen, als es zur Vermeidung des Ausgleitens der Fußgänger erforderlich ist. Sind trotz des Streuens auf Bürgersteigen Schlittenbahnen entstanden, so sind diese sofort von den Reinigungsverpflichteten zu zerstören. Der Gebrauch von Salz oder ätzenden Stoffen in trockener oder flüssiger Form zum Zwecke der Befestigung der Glätte oder der Entfernung von Schnee von dem Bürgersteige ist verboten. Wilden sich auf mit Schnee und Eis bedeckten Bürgersteigen größere Unebenheiten, so sind dieselben durch Abstoßen zu beseitigen. Bei eintretendem Tauwetter hat auf Aufforderung der Polizeiverwaltung jeder Grundstücksbesitzer oder Verwalter die vor seinem Grundstück liegenden Bürgersteige und Kinnsteine alsbald von dem darauf liegenden Schnee und Eis gehörig zu reinigen. Zuwiderhandlungen werden bestraft. Guben, den 7. Januar 1914. Die Polizeiverwaltung. Dr. Glückmann.

13. Januar 2014

Ein Kursus für neuere Tänze... Hotel Deutsches Haus... Wellfleisch... frische Blut-, Grütz- u. Leberwurst... Friedrichshöhe... Schlachtfest... Restaurant Budgenhagen... Schlachtfest... Britetts... Entfettungskur... W. Schwiegl, Gestirke 14.

16. Januar 1914

Beleuchtung der Eisbahn. Wie uns mitgeteilt wird, hat das M. E-W. nach der Eisbahn auf den Schreiberischen Wiesen eine elektrische Leitung legen lassen, damit der Sportplatz nach eingetretener Dunkelheit elektrisch beleuchtet und allen, die tagsüber werden kann, noch abends den gesunden Sport des Eislaufes auszuüben. Die Benutzung der Eisbahn wird dadurch bis 10 Uhr abends ausgedehnt.

18. Januar 1914

Die Eisbahn auf den Schreiberischen Wiesen bildet jetzt das Ziel von vielen Hunderten. Am Eröffnungstage besuchten 246 Personen den Eisplatz, Donnerstag stieg der Besuch auf 579 und Freitag sogar auf 727 Personen. Der Rauhereif der letzten Tage, der jeden Baum und Strauch mit seinen feinen Kristallen umhüllte, gab dem Platz ein erhöhtes winterliches Aussehen. Für morgen Sonntag sind zwei Eiskonzerte geplant. Das erste findet voraussichtlich von 11 bis halb Eins statt. Der Eintrittspreis zu solchem Konzert beträgt 20 Pfg. für die Person. Kinder- und Freikarten werden dazu nicht ausgegeben. Auch Büfets sind seit gestern auf dem Eise aufgeschlagen, an denen für billiges Geld warme Getränke, Kuchen, Würstchen usw. zu haben sind.

21. Januar 1914

Von der Klosterkirche. Ein lange gehegter Wunsch der Klosterkirchengemeinde soll nun im neuen Jahre in Erfüllung gehen. In der gestrigen Sitzung der Kirchenkörperschaften wurde einstimmig beschlossen, im Laufe des kommenden Sommers eine Heizungsanlage in der Klosterkirche herzustellen, sodaß mit Beginn des Winters dann eine warme Kirche die Gemeinde aufnehmen kann. Dieser Beschluß der Klosterkirchengemeinde hilft einem argen Übelstand ab und war unter den gegenwärtigen Verhältnissen durchaus notwendig.

23. Januar 2014

Guttempler-Logen. Frieden No. 501. Freier Blick No. 913. Freitag, den 21. d. Mts. im Schützenhause (kleiner Saal) Vortrags-Abend über Die grösste Gefahr unseres Familienlebens! Redorant: Herr Lehrer Kneske, Malberg. Jedermann ist hierzu freundlichst eingeladen. Anfang 8 1/2 Uhr. Eintritt frei.

25. Januar 1914

Eisfest auf dem Sportplatz. Gelinde Frost, eine blanke Eisdecke, blitzender Reif auf Dächern und Bäumen. Was gibt es Schöneres als in diesem Milieu sich den reizvollen Freuden des Schlittschuhsports hinzugeben? Was früher unzulänglich war, wurde jetzt Ereignis. Durch die Anlage des Sportplatzes und den glücklichen Gedanken, den Platz im Winter zur Eislaufbahn herrichten zu lassen, ist es den Gubener Freunden des schönen Eissports ermöglicht, auch Eisfeste zu veranstalten. Der Anfang wurde gestern gemacht; er eröffnete die günstigsten Aussichten auf die Zukunft. Die Gartenbaudeputation und ihre Mitarbeiter hatten durch eine geschmackvolle Illumination den Sportplatz in ein Märchenland verwandelt ...

25. Januar 1914

Das Wetter im Jahre 1913. Die Witterung des verflossenen Jahres zeichnete sich im großen und ganzen weniger durch angenehme Seiten als durch abnorme Gestaltung aus. Fast niemals entsprach der Witterungscharakter der jeweils herrschenden Jahreszeit; es war entweder zu warm oder zu kalt; und auch die Niederschlagsverhältnisse gestalteten sich insofern wenig befriedigend ... Das Jahr begann mit Tauwetter, dem erst gegen Ende der zweiten Monatswoche leichter bis mäßiger Frost folgte ... Am 3. März stieg das Thermometer in einzelnen Gegenden schon auf 12, am 6. auf 13 Grad Wärme, und mit einzelnen Schwankungen dauerte das allgemeine milde Märzewetter den ganzen Monat hindurch. Das frühlinghafte Wetter setzte sich im April bis zum Schlusse der ersten Monatswoche fort; dann trat eine scharfe Abkühlung ein; bei nordwestlichen Winden fiel überall Schnee, und zu Beginn der zweiten Monatsdekade kam es zu scharfen Nachfrösten, die in ganz Deutschland außerordentlichen Schaden verursachten ...

Wichtige Hinweise

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Deutsch als Fremdsprache A2 (mit guten Vorkenntnissen)

Ab 22. Januar 2014, 15 Termine, 18:30 bis 20 Uhr

Deutsch als Fremdsprache A1 (mit geringen Vorkenntnissen)

2 x pro Woche Dienstag und Donnerstag

Ab 28. Januar 2014, 30 Termine, 17 bis 18:30 Uhr

Grundtechniken der Textilgestaltung

Ab 29. Januar 2014, zehn Termine, 16:15 bis 18:30 Uhr

Deutsch als Fremdsprache A1 (mit geringen Vorkenntnissen)

Ab 30. Januar 2014, 15 Termine, 18:30 bis 20 Uhr

Anmeldungen bitte an die

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben
Tel./Fax: 03561 2648
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Ab sofort liegt bei der Kreisvolkshochschule und in vielen anderen öffentlichen Einrichtungen auch das Programmheft für das Frühjahrssemester 2014 aus.

Strickgruppe beim Netzwerk Gesunde Kinder trifft sich nun regelmäßig

Nach einem erfolgreichen Probelauf trifft sich die Strickgruppe um Kathrin Lieske, Koordinatorin im Netzwerk Gesunde Kinder, nun regelmäßig. Das erste Treffen in diesem Jahr hat am 14. Januar stattgefunden.

Nun treffen sich die Teilnehmerinnen alle zwei Wochen dienstags, also wieder am 28. Januar, im Konferenzraum des Naemi-Wilke-Stiftes.

Wer Lust und Zeit hat, das

schöne Hobby zu erlernen oder zu vertiefen, der ist herzlich eingeladen. Wolle, Stricknadeln und weiteres Zubehör ist vorhanden, kann aber gern auch selbst mitgebracht werden.

Auch die Groß Drewitzer Landfrauen sind mit dabei und stehen allen Anfängern und Fortgeschrittenen mit Rat und Tat zur Seite.

Kathrin Lieske



Foto: Netzwerk Gesunde Kinder

Förderverein stellt Sieger des Architekturwettbewerbs zum Kirchenschiff vor

Der Förderverein für den Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Gubin lädt für den 24. Januar 2014 um 19.30 Uhr in die Alte Färberei in Guben ein. Dort wird das Sieger-Projekt aus dem internationalen Architekturwettbewerb zur Gestaltung des Kirchenschiffs vorgestellt.

Die Veranstaltung wird moderiert und thematisch begleitet von Jury-Mitglied Florian Mausbach, Präsident des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung i. R.


Das Sieger-Projekt stellt Anna Stryszevska-Slonska vor. Sie ist die Geschäftsführerin des

deutsch-polnischen Architekturbüros Heintl, Wischer und Partner aus Wrocław, das den Wettbewerb gewonnen hat.

Der Förderverein hat für diesen Abend auch eine kleine Ausstellung mit den Projektentwürfen vorbereitet, aus denen die Jury den Sieger gekürt hat.

Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei. Es wird jedoch um eine Spende für den Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Gubin als Zentrum für Kultur und Kommunikation gebeten.

Günter Quiel, Vorsitzender des Fördervereins



Corona-Schröter-Grundschule


Corona - Schröter - Straße 25
Telefon : 03561 / 547967
www.corona-schroeter-gs.guben.de

03172 Guben
Fax : 03561/547969
e - mail : corona5@t-online.de

Einladung


Mein Kind kommt in die Schule ...

Elterninformationsveranstaltung
Donnerstag 23. Januar 2014 **16:00 Uhr / Aula**
 Der Anfangsunterricht in den Regel- und FLEX - Klassen wird vorgestellt.
Alle interessierten Eltern sind herzlich eingeladen.



ABC

Fehlt es Ihnen an einer Betreuung Ihres Kindes zu dieser Zeit? Wir übernehmen diese gern.



Aus unserer Postmappe

Seniorenbeiräte beim Verein der Pioniere eingeladen

Die Seniorenbeiräte aus Guben und Gubin waren kurz vor Weihnachten beim Verein der Gubiner Pioniere (ehemalige Offiziere der polnischen Armee) eingeladen. Der Vereinsvorsitzende der Pioniere Antoni Rauch betonte in seiner Begrüßungsrede, dass dieses Treffen auch dem näheren Kennenlernen und der guten freundschaftlichen Zusammenarbeit mit den Beiräten

beider Städte dienen möge. Zu Wort meldeten sich auch Vertreter der Gubiner Stadtverwaltung, der Pfarrer der Gemeinde sowie die beiden Vorsitzenden der Seniorenbeiräte, Krystyna Kaczmarek-Skora und Horst Kühn. Nach altem polnischen Brauch war eine Tafel mit sieben fleischlosen Gerichten festlich gedeckt. *Hartmut Richter, Seniorenbeirat Guben*



Verstanden sich gut bei ihrem vorweihnachtlichen Treffen (von links): Hartmut Richter und Gisela Flanz (beide Seniorenbeirat Guben), Krystyna Kaczmarek-Skora (Vorsitzende Seniorenbeirat Gubin), Horst Kühn (Vorsitzender des Seniorenbeirates Guben), Antoni Rauch (Vorsitzender des Vereins der Pioniere Gubin), Sigrid Richter und Eberhard Hermann (beide Seniorenbeirat Guben). Foto: privat

Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern vom 18. Januar bis 31. Januar



Zum 70. Geburtstag

Frau Christa Presch
Frau Margitta Rölke
Herrn Michael Blohm
Frau Barbara Kurz
Frau Brigitte Althans
Frau Rosemarie Kammer
Frau Christa Stahl
Frau Dorette Kühn
Herrn Rolf Gechert
Herrn Dietmar Buchholz
Frau Adelheid Poser

Zum 80. Geburtstag

Frau Erika Pelzer
Frau Renate Fietz
Herrn Wolfgang Pusch
Frau Adelheid Lodyga
Herrn Alois Asbrock
Herrn Wolfgang Berger
Frau Christa Kimmig

Zum 85. Geburtstag

Frau Edith Nafe
Frau Hildegard Drong

Zum 75. Geburtstag

Frau Brigitte Hey
Frau Irmgard Walter
Frau Irene Knobloch
Herrn Wolfgang Lehmann
Herrn Manfred Mücksch
Herrn Werner Smukalski
Frau Anni Liebo
Herrn Kurt Punge
Frau Edith Schulze
Frau Helga Gellner
Herrn Konrad Franz
Frau Helga Noack
Frau Helga Schönberger
Frau Anni Klawitter
Frau Ingrid Timm

Zum 91. Geburtstag

Frau Frieda Batke
Frau Ida Loichen

Zum 92. Geburtstag

Frau Anneliese Hunger
Herrn Martin Lax

Zum 93. Geburtstag

Frau Lieselotte Thiem
Herrn Paul Schmalzer

Zum 95. Geburtstag

Frau Waldtraut Panwitz

Zum 99. Geburtstag

Frau Liesbeth Pusch



Zur „Goldenen Hochzeit“

Eheleute Siegfried & Heidemarie Siewert
Eheleute Reinhard & Sigrid Petersilie
Eheleute Horst & Waltraud Schmolling
Eheleute Hans-Joachim & Christine Schulze



Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben

Stephanie Altmann
Monika Lehmann
Manfred Mücksch



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben
und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neisse-Echo erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51
www.wittich.de/agb/herzberg
Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Aboppreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
20.01.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	KJFZ	Billard-Tag
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 15:30	HdF	Aerobic für Grundschul Kinder
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Kinderkino
21.01.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	McTurtle - Mini-Turtles
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	18:00 - 20:00	Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30	Fitnessclub	Kickboxen
22.01.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Spiel und Spaß
	15:00	Zippel	Freie Angebote
	15:30	KJFZ	Kreativ: Schneekugel; TB: ein Euro
23.01.14	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Offener Treff
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Beauty-Day
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei (Anmeldung erwünscht)
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
24.01.14	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kickboxen
	14:00 - 20:00	Comet	Internet frei
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner mit Grundschulkindern; TB: ein Euro
25.01.14	16:00	KJFZ	Raus in die Natur
	14:00 - 20:00	Comet	Internet frei
26.01.14	14:00	Zippel	Familiensonntag
27.01.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	KJFZ	Billard-Tag
	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 15:30	HdF	Aerobic für Grundschul Kinder
	15:00 - 16:00	Fitnessclub	Kindersport
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Spiel und Spaß
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
28.01.14	14:00 - 20:00	Comet	Open House
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00-17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00-17:00	Heilsarmee	Kreatives mit Kerzen; erste Kerze kostenlos, jede weitere 0,50 Euro
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	18:00 - 20:00	Fitnessclub	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30	Fitnessclub	Kickboxen

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
29.01.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 20:00	Comet	Koch- & Kreativtag
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: drei Euro
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Backeria - gemeinsam backen
	15:30	KJFZ	Kreativ: Linoldruck; TB: ein Euro
	17:00 - 19:00	Fitnessclub	Breakdance
30.01.14	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Freies Training Danconym
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Pimp your T-Shirt - bringe alte Klamotten mit und gestalte sie neu
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; Preis: 1,50 Euro
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellmalerei (Anmeldung erwünscht)
	17:00	Comet	Abendbrot mit Filmabend
31.01.14	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Tae Bo (Kinder)
	17:00 - 18:00	Fitnessclub	Kickboxen
	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect
	14:00 - 20:00	Comet	Internet frei
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner mit Grundschulkindern; TB: ein Euro
01.02.14	14:00 - 20:00	Comet	Internet frei

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Fitnessclub Gubin-Guben e. V., (Fitnessclub), Otto-Nuschke-Straße 9, Tel. 547347

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Angebot der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Schenkendöbern

22.01.2014 Kreativ: Häkeln (2)

23.01.2014 Keramik

29.01.2014 Keramik: Töpfern von Figuren

Die Angebote finden im Haus der Generationen in Grano statt.

Kinder und Jugendliche können die Angebote im Nachmittagsbereich gern nutzen.

Dienstag 17 bis 19 Uhr

Mittwoch 16 bis 18 Uhr

Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin

Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern

Schulstraße - Haus der Generationen

Tel. 035693-609954

Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig www.wittich.de

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Layout, Druck & Verteilung
– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

HOLEN SIE SICH EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:



Harald Schulz

Mobil: (01 71) 4 14 40 51 | harald.schulz@wittich-herzberg.de

Kosakenklänge in der Klosterkirche

Der in Danzig geborene Sänger Maxim Kowalew ist am 26. Januar 2014 in der Gubener Klosterkirche zu erleben. Schon im Alter von sechs Jahren begann er an einer staatlichen Musikschule Geigenunterricht zu nehmen.

Sein Vater war Pianist und Klavierlehrer, seine Mutter Gesangslehrerin. Noch bevor er das professionelle Singen erlernte, bestaunte er als Kind die Erzählungen, Lieder und märchenhaften Geschichten der Völker des Ostens, beson-

ders der Kosaken, die ihn für sein weiteres Leben prägten. Damit stand für Maxim Kowalew schon früh fest, dass er Musik studieren und eine klassische Gesangsausbildung absolvieren würde. Ab 1983, nach dem Diplom und diversen Opereingagements, sang er in West-Europa, den USA und Israel. Er sang unter anderem in Ural- und Wolga-Kosaken-Chor.

1994 tat er den wohl entscheidendsten Schritt seines künstlerischen Lebens und sang

in einem Chor, aus dem sich später die MAXIM KOWALEW DON KOSAKEN herauskristallisierten.

Der Chor lässt das musikalische Erbe der Kosaken in Westeuropa und Skandinavien auf technisch brillantem Niveau wieder aufleben.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Karten kosten 15 Euro im Vorverkauf und 17 Euro an der Abendkasse. Sie sind in der Touristinformation in der Frankfurter Straße 21 erhältlich.



Wo sonst noch was los ist!

26. Januar 2014, 14 Uhr

Familiensonntag beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Spiel und Spaß für die Kleinen, Plinse und Kaffee für die Großen. Eintritt frei.

27./28./29. Januar 2014, jeweils 17.30 Uhr

Elternvorspiel im Fach „Tanz“ der Städtischen Musikschule für Eltern und alle Interessierten. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt frei.

Veranstaltungen im Haus der Familie:

Kinderkleiderbörse: Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe:

Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Begleitung)

Töpferei:

für Kinder und Familien Mittwoch, 15 bis 17 Uhr, Unkostenbeitrag drei Euro
für Erwachsene Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Familienfrühstück „Tischlein deck dich“: Freitag, 9 bis 11.30 Uhr

Offener Spielertreff für die ältere Generation: Freitag, 13.30 bis 16 Uhr

Büchertauschbörse: Freitag, 14 bis 16 Uhr

Treff im Handarbeitsstübchen: Jeden 2. Montag von 13.30 bis 16 Uhr

Aquarellmalerei: Donnerstag von 16 bis 18 Uhr für Kinder und Erwachsene (Anmeldung unter 03561 68510 erbeten)

Gesprächskreis pflegender Angehöriger: jeden 1. Montag im Monat 15 bis 17.00 Uhr

Beratungsstunde der Pflegebegleitung:

jeden 2. Donnerstag in der geraden Woche 14 bis 16 Uhr

Druiden laden zu Ausflug in die Historie

Die Loge „Zur Hoffnung“ Guben e. V. des Deutschen Druiden Ordens lädt am Dienstag, dem 28. Januar 2014, zum Vortrag „Die Wurzeln des Druidentums Teil I“. Auch um Werte des Ordens in heutiger Zeit soll es an diesem Abend gehen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Hotel Waldow.

Hier ist was los!



Hier ist was los!

Neujahrskonzert mit dem Brandenburgischen Konzertorchester

Am 19. Januar 2014 um 15 Uhr öffnet die Alte Färberei in Guben ihre Pforten zum traditionellen Neujahrskonzert mit dem Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde. Im gemütlichen Ambiente laden die Musiker zu einer musikalischen Reise durch die traumhafte Opern- und Operettenwelt ein.

Zu hören sind besonders schillernde und kurzweilige Perlen des Konzertrepertoires und natürlich bekannte Klassiker der Neujahrstradition wie der Walzer „An der schönen blauen Donau“ und der „Ra-

detzkymarsch“. Als speziellen Neujahrsgast hat sich das Ensemble den spielfreudigen Bariton Dejan Brkic eingeladen, der sich u. a. als plappernder Vogelfänger „Papageno“ präsentiert, gesteht „Ach ich hab sie ja nur auf die Schulter geküsst“ und zum Abschluss „Dunkelrote Rosen“ an die Damen verschenkt.

Karten gibt es für zwölf Euro im Vorverkauf und 14 Euro an der Abendkasse im Service-Center der Stadt Guben und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße.



Foto: PR

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.
Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer: 01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)
Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

20.01.14 - 24.01.14	DVM Kerstin Biemelt Tel.: (035601) 22782
24.01.14 - 31.01.14	DVM Christian Pietsch Tel.: (035693) 4595
31.01.14 - 07.02.14	Tierärztin Doreen Judis Tel.: (035601) 802915

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

18.01.14	Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 03561 2430
----------	--

19.01.14

Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150

20.01.14

Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24,
Tel. 03561 686006

21.01.14

Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 03364 751075

22.01.14

Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Königstraße 56, Tel. 03364 29197

23.01.14

Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d,
Tel. 03561 540727

24.01.14

Adler-Apotheke, Peitz, Schulstraße 8,
Tel. 035601 22074

25.01.14

Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-
Str. 19, Tel.: 03561 52062

26.01.14

Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Lindenallee 13, Tel. 03364 43215

27.01.14

Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16,
Tel. 03561 43891

28.01.14

Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Inselblick 14, 03364 61384

29.01.14

Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben,
Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 03561 2387

30.01.14

Herz-Apotheke im City-Center,
Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1,
Tel. 03364 413545

31.01.14

Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44,
Tel. 03561 2430

01.02.14

Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt,
Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 03364 44150

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben,

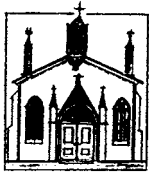
Kaltenborner Str. 96,
Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de



Nächste Blutspende:

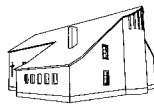
28.01.14	14.30 bis 19 Uhr	DRK-Geschäftsstelle, Kaltenborner Straße 96
----------	------------------	--

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Jeden Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85, www.katholische-kirche-guben.de

19.01.14 09:00 Uhr Eucharistiefeier
26.01.14 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.

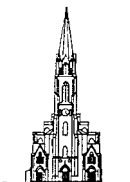


Selbstständige Evangelisch- Lutherische Kirche Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

19.01.14
09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Heiliger Beichte
14:30 Uhr Gemeindegottesdienst im Festsaal des Naemi-Wilke-Stifts
26.01.14
09:30 Uhr Patientengottesdienst im Weiten Raum des Naemi-Wilke-Stifts

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str. 4

19.01.14
09:00 Uhr Gottesdienst in Pinnow und Groß Breesen
09:30 Uhr Mini-Gottesdienst in der Bergkapelle Guben
10:30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch und Abendmahlsgottesdienst in Gemeindehaus Guben
26.01.14
09:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz
10:30 Uhr Gottesdienst in Coschen und in der Herberge zur Heimat



Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag
17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
Jeden Donnerstag
10:00 Uhr Bibelstunde

Jeden 1. Donnerstag im Monat

09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

- Automatisierte Erteilung von Melderegisterauskünften über das Internet
- Bauabgangsstatistik 2013
- Auskunftserteilung an die örtliche Presse zum Zwecke der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Anzeigen